

Vertiefungsrichtung Produktentwicklung

Produktentwicklung bedeutet, Lösungen für technische Aufgabenstellungen zu entwickeln. In unserem Studiengang lernen Sie, wie Sie verfügbare Werkstoffe und Fertigungsverfahren einsetzen können, um mechanische Bauteile und Baugruppen zu entwickeln, die halten, funktionieren und bezahlbar sind.

Sie lernen, wie Sie dabei moderne rechnergestützte Verfahren einsetzen können, beispielsweise

- CAD (Modelle und Zeichnungen erstellen),
- CAM (Fertigungsabläufe planen)
- FEM (Festigkeit und Steifigkeit rechnerisch analysieren)

Sie wissen, wie wichtig Software, Elektronik und Automatisierungstechnik als Bestandteile von Maschinenbau-Produkten sind und können in interdisziplinären und interkulturellen Teams arbeiten und Verantwortung übernehmen.

Im 5. und 6. Semester haben Sie die Gelegenheit, im Rahmen des interdisziplinären Projekts **Ihre eigene rechnergesteuerte Kleinmaschine** zu entwickeln und (bei Übernahme der Materialkosten) als "Gesellenstück" mitzunehmen. Beispiele für solche Maschinen sind:

- CNC-Fräse
- 3D-Drucker
- Schneidplotter
- Koordinatenmessmaschine

Die Module des Hauptstudiums bieten die Möglichkeit, sich in Richtung Konstruktion oder Fertigung zu profilieren.

Als ideale Vertiefung in Richtung Produktentwicklung bietet sich nach dem Bachelor unser [Masterstudiengang Maschinenbau](#) mit den Vertiefungsrichtungen Antriebstechnik, Werkstoff- und Strukturmechanik sowie Mechatronik an.